

Reisedaten

Abflug ab Frankfurt am 4.9.2012
Ankunft in Chengdu am 5.9.2012
Rückflug ab Shanghai am 24.9.2012
Ankunft in Frankfurt am gleichen Tag

Reisekosten

3530 Euro im DZ, 3980 Euro im EZ.
Mit Frühbucherrabatt vor dem 1.2.2012:
im DZ 3480 Euro, im EZ 3930 Euro.
Alle Preise vorbehaltlich extremer
Wechselkursschwankungen.
Der Reisepreis umfasst Hin- und Rückflug,
alle Flug- und Bahnreisen in China, alle Transfers,
Übernachtungen, Vollverpflegung, Eintrittsgelder,
Studien- und Visagebühren.
Stornogebühren bei Reiserücktritt:
bis
90 Tage vor Reiseantritt: 30%
30 Tage vor Reiseantritt: 65%
14 Tage vor Reiseantritt: 85%
Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Leitung

Dr. med. Christa Zumfelde-Hüneburg, Bonn,
Dr. phil. Ute Engelhardt, München sowie
Prof. Wang Min (Germanistik Professor, Univ.
Nanjing) begleiten die Reise.
Alle Fragen, die Sie zu unserer Studienreise haben,
beantworten wir gerne in einem persönlichen
Gespräch:
0228-210919 (Chr. Zumfelde-Hüneburg)
089-27818539 (U. Engelhardt)
0228-696004 (Büro der Medizinischen Gesellschaft
für Qigong Yangsheng)

Anmeldungen bitte nur schriftlich mit einer Kopie des gültigen Reisepasses an:

Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.
Colmantstr. 9, 53115 Bonn, Tel.: 0228-696004
Fax: -696006, info@qigong-yangsheng.de
www.qigong-yangsheng.de



Medizinische Gesellschaft für
Qigong Yangsheng e.V.

Daoistische und Buddhistische Berge Studienreise nach China

4. – 24. September 2012



Daoistische und buddhistische Traditionen
Qigong im chinesischen Alltag
Künste in der Tradition des Yangsheng
Kalligraphie, Musik, Dichtung

Die Stationen dieser Reise sind:
Chengdu, Qingchengshan, Emeishan
Leshan, Wudangshan
Hangzhou, Shanghai

Die Studienreise im Jahr 2012 wird folgende Schwerpunkte haben: Daoistische und buddhistische Traditionen des Yangsheng und Qigong, medizinische Anwendung von Qigong und Qigong im chinesischen Alltag, Bedeutung der Kunst in der Tradition des Yangsheng – Dichtung, Musik, Malerei, Kalligraphie.

Die Stationen dieser Reise sind:

Chengdu

Wir besuchen in Chengdu daoistische und buddhistische Tempel und werden mit Vorträgen in die daoistische und buddhistische Kultur, Philosophie und Religion eingeführt. Die Bezüge zur Medizin werden im TCM Museum deutlich. In den Bergen des Qingchengshan erfahren wir von dem Leben der daoistischen Mönche und Nonnen.

Dujiangyan ist ein 2300 Jahre altes Bewässerungssystem, das den Fluss Min kontrolliert und große Wassermengen zur Bewässerung des Roten Beckens abzweigt. Es gehört wie der Qingchengshan zum Unesco Weltkulturerbe.



Emeishan und Leshan

Der Emeishan, nach dem die bekannten Emei-Übungen aus dem Lehrsystem von Prof. Jiao Guorui benannt sind, ist berühmt als einer der Heiligen buddhistischen Berge. Mit seinen Tempelanlagen und fantastischen Aussichten hat er viele Dichter und Maler inspiriert. Die Fahrt zum Gipfel mit Übernachtung im Berghotel bietet die Möglichkeit, morgens auf mehr als 3000 m Höhe den Sonnenaufgang zu erleben. In Leshan sehen wir die große in Sandstein gehauene Buddhafigur.



Wudangshan

Die Wudang-Berge gehören zu den Heiligen Bergen des Daoismus und sind seit 1994 von der Unesco als Weltkulturerbe ausgewiesen. Hier haben die Übungen des Yangsheng und Qigong eine lange Tradition; sie werden bis heute im religiösen Kontext, im Rahmen der Inneren Kampfkünste und in heilkundlicher Anwendung gepflegt.

Tan Dajiang, daoistischer Wissenschaftler und Praktizierender, ist in der Wudang-Tradition aufgewachsen und wird uns unterrichten und begleiten. Exkursionen führen zu daoistischen Klöstern und Kulturstätten.

Hangzhou

Hangzhou und der in vielen Gemälden und Gedichten gepriesene Westsee bieten Begegnungen mit geistigen Größen, die dort gelebt und Entscheidendes zur Tradition des Yangsheng beigetragen haben:

Ge Hong (Baopuzi, 4. Jh.), Gelehrter, Heilkundiger und Alchimist, dem eine Tempelanlage am Westsee gewidmet ist;



Bai Juyi (772-846), berühmter Dichter der Tang-Zeit, der in vielen seiner Gedichte Themen der Lebenspflege aufgreift;

Su Dongpo (1037-1101), Universalgelehrter der Song-Zeit, der in Traktaten und Gedichten wesentliche Prinzipien des Yangsheng formuliert.

Die Verbindung von Dichtung und Musik als Weg der Kultivierung vermittelt ein „Treffen der Qin-Freunde“, Yaji.

In der Kunstakademie erhalten wir Einblicke in die traditionelle chinesische Malerei und Kalligraphie – mit praktischen Übungen.

Shanghai

Vortrag und Führung durch den Tempel des Stadtgottes bilden den Abschluss der Reise.